



## Öffentliche Beschlussvorlage

<b>Vorlagen-Nr.:</b>	<b>332/2004</b>
<b>Dezernat I</b>	
<b>Federführung:</b>	10-Personalmanagement
<b>Produkt:</b>	10.05.01 Personalmanagement
<b>Datum:</b>	19.10.2004

<b>04.11.2004</b>	<b>Hauptausschuss</b>	Vorberatung
Top:	Bemerkung:	
<b>11.11.2004</b>	<b>Rat der Stadt Coesfeld</b>	Entscheidung
Top:	Bemerkung:	

**Betreff:**

**Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 Landespersonalvertretungsgesetz - LPVG -**

**Beschlussvorschlag 1:**

Es wird beschlossen, die Zahl der Beisitzer der Einigungsstelle der Stadt Coesfeld auf 12 festzulegen.

**Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen, die Einigungsstelle bei der Stadt Coesfeld für die Dauer der Wahlzeit des jetzigen Personalrates wie folgt zu besetzen:

**Vorsitzender der Einigungsstelle**

**Herr Jochen Stüber, 48683 Ahaus, Familienrichter am Amtsgericht Ahaus**

**stellv. Vorsitzender der Einigungsstelle**

**Herr Dr. Gerd Niemeier, 48653 Coesfeld, Leiter des Finanzamtes Lüdinghausen**

**Beisitzer**

- 1. Herr Dr. Thomas Robers, Beigeordneter Stadt Coesfeld**
- 2. Frau Monika Nagel, Fachbereichsleiterin Stadt Borken**
- 3. Herr Josef Terbeck, Personalamtsleiter Stadt Ahaus**

4. **Frau Mechthild Globert, Hauptamtsleiterin Gemeinde Nordkirchen**
5. **Herr Paul Thesing, Teamsprecher Personal Stadt Dülmen**
6. **Herr Manfred Tenbrinck, Teamsprecher Personal Stadt Coesfeld**

**Finanzielle Auswirkungen:**

Objektbezogene Einnahmen	Gesamtkosten Maßnahme	Objektzuschüsse (Zusch., Beiträge)	Eigenanteil	Jährliche Folgekosten

**Sachverhalt:**

Gem. § 67 Abs. 1 Landespersonalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LPVG) ist bei jeder obersten Dienstbehörde (Rat) für die Dauer der Wahlperiode der Personalvertretung (vier Jahre) eine Einigungsstelle zu bilden, die die Aufgabe hat, in mitbestimmungsbedürftigen Angelegenheiten endgültig zu entscheiden bzw. dem Rat eine Empfehlung zu geben, sofern zwischen Dienststellenleiter und Personalrat keine Einigung erzielt werden kann.

Die Einigungsstelle besteht aus einem unparteiischen Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und aus Beisitzern. Auf die Person des Vorsitzenden und seines Stellvertreters sowie über die Zahl der Beisitzer haben sich die oberste Dienstbehörde und die bei ihr bestehende Personalvertretung zu einigen.

Die Beisitzer, die Beschäftigte im Geltungsbereich **eines Personalvertretungsgesetzes** sein müssen, werden von beiden Seiten je zur Hälfte bestellt und dem Vorsitzenden benannt.

Die Einigungsstelle wird tätig in der Besetzung mit dem Vorsitzenden oder, falls dieser verhindert ist, seinem Stellvertreter und sechs Beisitzern, die auf Vorschlag der obersten Dienstbehörde und der Personalvertretung je zur Hälfte aus dem Kreis der von ihnen benannten Beisitzer entnommen wird.

Mit Zustimmung des Personalrates werden für die Dauer der Wahlzeit des jetzigen Personalrates (01.07.2004 – 30.06.2008) seitens der Verwaltung folgende Personen vorgeschlagen:

**Vorsitzender der Einigungsstelle**

**Herr Jochen Stüber, 48683 Ahaus, Familienrichter am Amtsgericht Ahaus**

**stellvertretender Vorsitzender der Einigungsstelle**

**Herr Dr. Gerd Niemeier, 48653 Coesfeld, Leiter des Finanzamtes Lüdinghausen**

Beide haben sich bereit erklärt, das Amt für die Dauer der jetzigen Wahlperiode des Personalrates anzunehmen.

Der Personalrat hat angeregt, die Zahl der Beisitzer – wie bisher – auf 12 festzulegen. Er hat bereits sechs Personen bestellt. Somit sind noch weitere sechs Personen vom Rat zu bestellen.

Als Beisitzer vorgeschlagen werden folgende Personen:

1. Herr Dr. Thomas Robers, Beigeordneter Stadt Coesfeld
2. Frau Monika Nagel, Fachbereichsleiterin Stadt Borken
3. Herr Josef Terbeck, Personalamtsleiter Stadt Ahaus
4. Frau Mechthild Globert, Hauptamtsleiterin Gemeinde Nordkirchen
5. Herr Paul Thesing, Teamsprecher Personal Stadt Dülmen
6. Herr Manfred Tenbrinck, Teamsprecher Personal Stadt Coesfeld

Alle Vorgeschlagenen sind bereit, im Falle einer Wahl das Amt für die Dauer der jetzigen Wahlperiode zu übernehmen.

**Anlagen:**